



Antrag auf Kulturförderung Sonderförderprogramm Musikprojekte mit Seniorinnen und Senioren



Kultur & Medien
Landkreis Wolfenbüttel
Kulturförderung,
Ehrenamt, Heimatpflege

Projektnummer (wird von Fachabteilung ausgefüllt): _____

Mit diesem Formular beantragen Sie finanzielle Zuwendungen in dem Sonderförderprogramm „Musikprojekte mit Seniorinnen und Senioren“ vom Landkreis Wolfenbüttel. Alle Förderungsgewährungen erfolgen auf Grundlage der Förderrichtlinien des Sonderförderprogramms. Die zuständige Abteilung ist die Abteilung Kultur und Medien im Bildungszentrum des Landkreises Wolfenbüttel.

Antragsteller*in

Name der Einrichtung/Organisation

sunDay Tagespflege

Straße, Hausnummer

Neuer Weg 51c

Postleitzahl, Ort

38302 Wolfenbüttel

Telefon

05331/9869625

E-Mailadresse

kontakt@sunday-tagespflege.de

Name, Vorname Projektverantwortliche*r

ggf. abweichende Anschrift¹

ggf. Website¹

¹ kein Pflichtfeld

Daten

Projekttitel¹

Musik bewegt

Fördersumme

2.888,00€

Förderzeitraum

September 2023-August 2024

Kurzbeschreibung des Projektes

wir haben uns für das Projekt "Musik bewegt" entschieden, und planen einen Start mit einer ausgebildeten Musiktherapeutin (Zertifikat anbei), zum September 2023-Dezember 2024.

Da wir auf Grund einiger Umstände nun erst jetzt in die Umsetzungsphase gehen können, würden wir gerne eine Verlängerung ins nächste Jahr anvisieren, vorzugsweise- da ein wöchentlicher Termin zustande kommen soll- bis zur Jahresmitte 2024. Die Leitung und Umsetzung liegt bei der Heimleitung Fr. Frieda Spieß, welche sich eng mit der engagierten Musiktherapeutin Fr. Annette Fuhrig austauscht. Zum Einsatz kommen verschiedene Musikinstrumente, sowie Klangschalen und natürlich die eigene Stimme.

Ziel des Projektes ist, die Lebensqualität der älteren Menschen zu verbessern, bestimmte Kompetenzen zu fördern und so ein selbstbestimmtes Leben in Teilen länger zu erhalten.

Das eingeplante Budget erhalten Sie als Anlage.



Antrag auf Kulturförderung Sonderförderprogramm Musikprojekte mit Seniorinnen und Senioren



Kultur & Medien
Landkreis Wolfenbüttel
Kulturförderung,
Ehrenamt, Heimatpflege

Erläuterungen zu dem Projekt

Bitte beschreiben Sie hier Ihr Projekt: Selbstdarstellung der Antragsteller*in, Hintergründe und Ziele des Projektes, konkrete Projektbeschreibung, Zielgruppen, Ort der Umsetzung, Zeitplan, Kooperationspartner*innen etc.

Die sunDay Tagespflege wurde 2021 auf dem Gelände des städtischen Klinikums im zweiten Ärztehaus Med 51c eröffnet.

Ziel unserer Tagespflege ist nicht nur die Entlastung pflegender Angehöriger, sondern auch die Struktur der Tagesgäste, die zum Teil 5x wöchentlich in unsere Einrichtung kommen.

Ein sehr großer Teil unserer Gäste sind demenziell verändert und es fällt ihnen krankheitsbedingt teilweise schwer Kontakt aufzunehmen oder sich zu äußern.

Auch die Motorik unserer Gäste ist häufig eingeschränkt.

Fast jeder Mensch kann bei Musik etwas empfinden. Musik gehört zu den ursprünglichsten und zwischenmenschlichen Ausdrucksformen. Sie spricht besonders die emotionale Seite des Menschen an, Erlebnisse werden verstärkt und wecken Erinnerungen, beeinflusst positiv die Stimmung und das Wohlbefinden.

Wir planen einen wöchentlichen Einsatz der ausgebildeten Musiktherapeutin Fr. Annette Fuhrig an verschiedenen Wochentagen, damit auch Tagesgäste, die nicht jeden Tag zu uns kommen, an diesem Projekt teilhaben können.

Zu den eingesetzten Klangschalen ist auch die Klangmassage ein Mittel, was zum Einsatz kommen soll. Diese soll das eigene Körpergefühl unterstützen und unter anderem für Entspannung sorgen.

Das ist natürlich nur vereinzelt möglich.

Fr. Fuhrig beherrscht zudem mehrere Instrumente, sie sich in ihrem Besitz befinden und sie zu den Terminen mitbringen wird.

Es entsteht somit eine soziale Verbindung zwischen den Tagesgästen und dem beteiligten Pflegepersonal.

Ort der Umsetzung ist überwiegend der Tagesraum der sunDay Tagespflege, aber auch der Ruheraum kann hier zum Einsatz kommen.

Wir hoffen, hiermit alle offenen Fragen beantwortet zu haben und würden uns im Namen unserer Tagesgäste über eine positive Kostenzusage freuen.

Mit freundlichen Grüßen
Frieda Spieß
Heimleitung der Tagespflege

Musik bewegt

Musik Projekt

sunDay Tagespflege 2023



Musik spielt seit Bestehen der Menschheit eine herausragende Rolle.

Sie begleitet uns von der Geburt bis zu unserem Lebensende und gehört zu den ursprünglichsten zwischenmenschlichen Ausdrucksformen. Oft wird sie daher auch als die Sprache der Seele bezeichnet.

Fast jeder Mensch, kann etwas bei Musik empfinden, sich von Musik beeindrucken lassen, im Musizieren oder Musikhören Sinn finden.

Musik spricht besonders die emotionale Seite des Menschen an. Die Erlebnisse werden verstärkt und wecken Erinnerungen. Sie lässt uns mitschwingen und tanzen, kann Emotionen und Erinnerungen wachrufen und beeinflusst unsere Stimmung und womöglich gar das Wohlbefinden.

Aber Musik kann noch mehr: Rhythmen und Klänge können nachweislich die Herz- und Kreislauffähigkeit des Menschen positiv beeinflussen. Musik wirkt unterstützend und bei anderen Krankheiten verringert es das Schmerzempfinden. Keine andere Intelligenz gibt im menschlichen Leben so früh den Ton an wie die Musik. Auch sozial zeigt sich die Wirkung von Musik. Sowohl gemeinsames Singen als auch gemeinsames Musizieren oder Musikhören vermitteln Geborgenheit.

Musik ist Kommunikation und es fördert die Gemeinschaft und Zusammenhalt. Musik kann den Menschen mit Demenz auf einer sehr persönlichen und gefühlsbetonten Ebene ansprechen. Denn die Reaktion auf emotionale Ansprechbarkeit bleiben bis zum Tod erhalten. **Musik ist daher bestens geeignet, um die Lebensqualität von Menschen mit Demenz zu verbessern und bestimmte Kompetenzen und somit ein selbstbestimmtes Leben zumindest in Teilen länger zu erhalten.**

Man sagt, *dass Musik der Königsweg in der Pflege mit Menschen mit Demenz ist.*

Musik strukturiert durch Rituale:

- > wie nach dem Essen entspannende Musik -> Übergang zur Mittagsruhe,
- > gemeinsamen Singen am Abend -> Überleitung zur Nachtruhe
- > Beschäftigungsangebote abschließen mit einem Lied.

Musik schafft eine emotionale Entlastung auf beiden Seiten, reaktiviert sprachliche Kompetenzen und setzt Unruhe und Anspannung ab. Sie hilft Krisen und Trauer besser zu bewältigen und Trost zu finden, Erinnerungen werden aktiviert und trägt bei, die Identität zu erhalten.

Sehr wichtig in die Biographiearbeit. Musik fördert den Schlaf, hellt die Stimmung auf, regt zur Bewegung an. **Musik schafft Lebensqualität.**

MUSIK UND BEWEGUNG

Bewegung ist gesund – und das gilt besonders auch für ältere Menschen: Die Gelenke versteifen nicht so schnell, der Kreislauf bleibt stabil und die Verdauung klappt besser. Außerdem hat Bewegung bei alten Menschen dieselbe Wirkung, die sie auch bei jungen hat: Die Stimmung wird besser und Glückshormone werden freigesetzt. Menschen mit Demenz sind oft innerlich sehr unruhig, ständig auf der Suche nach etwas oder laufen hin und her. Musik bringt Rhythmus in diese Unruhe und animiert diese Menschen, sich anders zu bewegen als sonst. Wenn sie auch verbal ihre Gefühle nur noch schlecht oder gar nicht äußern können, so können sie sie doch über die Bewegung zur Musik deutlich machen.

SCHUNKELN UND TANZEN

Sich zur Musik schunkeln, klatschen oder tanzen bereitet den meisten Menschen Freude. Die richtig ausgewählte Musik können körperliche Unruhe beeinflussen und bringt Entspannung. Tanzen ist meist mit körperlicher Berührung verbunden und auch bei Tänzen im Sitzen können Berührungen eingebaut werden. Das vermittelt ein Gefühl der Nähe, Geborgenheit und Sicherheit und erinnert an schöne Momente. Musik macht Erinnerungen und emotionale Erlebnisse wach. Die tägliche Viertelstunde des gemeinsamen Singens, Musikhörens oder tanzen macht glücklich und erzeugt Lebensqualität. Menschen mit Demenz können sich oft nicht mehr erinnern, was es noch am selben Tag zum Frühstück gab. Aber hört er einen Schlager aus seiner Jugend lächelt er. Man sagt das Emotionen nicht Dement werden. Wenn die Erinnerungen langsam verloren gehen, verliert man auch seine

Identität. Denn jeder Mensch braucht seine Geschichte, um zu spüren, wer er ist. Ein Lied, ein Gedicht, ein Duft, ein Hund oder eine liebevolle Berührung genügt oft schon als Schlüssel, um die Tür zu einer Erinnerung wieder zu öffnen. Damit dieser Mensch wieder spürt, wer er ist. Beim Singen mit den Senioren hat sich herausgestellt, dass sich der Einsatz von Volksliedern besonders gut eignet ist, weil Volkslieder allgemein weit bekannt und verbreitet sind und in ihre Melodie sehr einfach gehalten und deswegen auch gut zum Mitsingen und Mitmachen geeignet sind. Wissenschaftliche Untersuchungen konnten belegen, dass aktives Musizieren die Vernetzung der Nervenzellen spürbar fördert. Dadurch werden dem Verfall und Verlust von Nervenzellen entgegengewirkt.

Klangschalen und Musiktherapie

Eine Klangtherapie umfasst nicht unbedingt den Einsatz von tibetischen Metallschalen, da auch australische Didgeridoos, afrikanische Trommeln, Harfen, Sitar, Gitarren oder Synthesizer zum Einsatz kommen.

Bereits in der Antike glaubten Menschen, dass bestimmte Töne Leiden lindern oder sogar heilen können. Auch durch Singen können Menschen sich in einen besonderen Zustand der Wahrnehmung versetzen.

Menschen setzten bereits sehr früh Musik zur Heilung bzw. zur Versetzung des Geistes in eine positive Stimmung ein.

Klangbegleitung im Alter

Die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der Klangschalen sind längst kein Geheimnis mehr. In der Pflege wird die Klangmassage schon seit vielen Jahren genutzt, um ältere Menschen auf ihrem Weg zu begleiten. Diese Form der nonverbalen Kommunikation holt Menschen in ihrem Innersten ab, auch dann, wenn sie bereits in sich zurückgezogen leben.

Doch nicht nur im Pflegeheim ist die Klangmassage eine gute Möglichkeit, mit Senior:innen in Kontakt zu treten – auch in der Tagespflege lässt sich die Klangschale nutzen, um gemeinsam Ruhe und Entspannung zu finden.

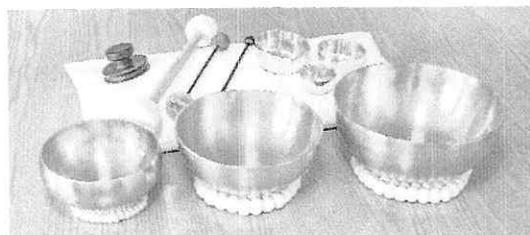
Welche Wirkung haben die Klänge der Klangschalen auf ältere Menschen und Kranke?

Im Alltag hat sich gezeigt, dass die Klangmassage eine Vielzahl an positiven Effekten haben kann. So werden die Klänge vor allem eingesetzt, um

- Entspannung zu ermöglichen
- die Wahrnehmung der Sinne zu erhalten und zu fördern
- das eigene Körpergefühl zu unterstützen
- die Selbstheilungskräfte des Körpers zu aktivieren
- Schmerzen zu reduzieren und damit die Medikamentengabe zu verringern
- Kommunikation zu fördern und nonverbale Kommunikationsmöglichkeiten zu erschaffen
- Ängste abzubauen sowie Halt und Sicherheit zu geben
- eine soziale Verbindung zwischen Patienten, Angehörigen und Pflegepersonal zu ermöglichen
- etwas Abwechslung in den Alltag zu bringen.

Es ist wichtig, die Klänge der Klangschalen dabei nicht nur als mögliches Therapiemittel, sondern als eigene Art der Kommunikation zu betrachten.

Wer sich nicht mehr äußern kann oder möchte, hat mit der Klangschale dennoch die Möglichkeit, den eigenen Gefühlen Ausdruck zu verleihen.



In unserer sunDay Tagespflege sind ca. 80 % Gäste mit Demenz.

Auch haben wir Gäste mit Parkinson, Apoplex und chronische Schmerzen.

Beeinträchtigt sind fast alle Tagesgäste in der Bewegung. Wir möchten ein Musikprojekt initiieren, wo Musik und Bewegung/Tanz kombiniert werden.

Ganzheitlich Bewegung für Körper, Geist und Seele. Die Tänze/Bewegung fördern die Aktivität und die Durchblutung unseres Kreislaufsystems. Das macht fit und regt zugleich das Gehirn an. Auch das gleichzeitige Singen und Bewegen ist eine gute Übung für unser Gehirn. Die Musik erreicht uns auf emotionaler Ebene, sie weckt Erinnerungen und spricht unsere Gefühle an. Besonders Menschen mit Demenz, erreicht man auf diesem Weg am besten. Wir haben für alle unserer Tagesgäste einen Musikbiografie erstellt. Viele von den Gästen spielen/spielten ein Musikinstrument. Wir hatten schon zweimal die Gruppe „Klang und Leben“ aus Hannover bei uns zu Besuch. Jeder Mensch hat zu einem speziellen Musikstück eine persönliche emotionale Bindung. Kommt die richtige Musik ins Spiel, laufen die emotionalen Erinnerungen wie in einem Film ab.

Das ist das Konzept dieser Musikgruppe

Das Projekt soll einmal wöchentlich immer an verschiedene Wochentage, damit alle Tagesgäste in den Genuss kommen, stattfinden. Wir engagieren eine/n Musiktherapeutin für 40 Minuten. Start an den Tagen um 13:30Uhr.

Die Musiktherapeutin startet. Mit ihr werden ausgesuchte Lieder gesungen. Sie begleitet mit ihren Instrumenten. Auch können Gäste ihr mitgebrachtes Instrument einsetzen. Texte werden ausgedruckt und verteilt. Es wird ein bestimmte Musikgenre ausgewählt

Mit einer bestimmten Gruppe der Senioren wird sie in einem unseren Ruheräumen mit Klangschalenarbeit für ca. 20 Minuten arbeiten.

Die Pflegekräfte im Dienst unterstützen, begleiten zur Toilette und Sorgen für Getränke und Snacks.

Musik - biografischer Fragebogen



Wertvolle Erinnerungsschätze sammeln



Tagesgast:

Alter/Geburtsdatum:

Datum der Durchführung:

Pflegekraft/Betreuungskraft:

Hz:

Musik ist Balsam für die Seele. Wenn Sie Ihre persönliche Lieblingsmusik hören, steigen bei Ihnen wahrscheinlich wohltuende Gefühle auf. Vielleicht taucht auch eine angenehme Erinnerung auf, Sie sind ganz bei sich und innere Ruhe kehrt ein. Musik wirkt atmosphärisch und berührt Emotionen.

Meist sind Musikerfahrungen mit positiven Lebensereignissen verbunden. Familienfeste wie Hochzeiten, Geburtstage, Freizeit mit Eltern und Geschwister, die erste Liebe und so weiter. Aber auch Beerdigungen, der strenge Vater oder Lehrer der behauptete man sei unmusikalisch, den Kameraden bei den Soldaten, den man verloren hat und andere Erlebnisse im Krieg oder auf der Flucht . . . auch diese Erinnerungen können ungewollt mit Musik hervorgeholt werden. Oft fließen dann Tränen der Trauer aber auch Tränen der Rührung, die nicht unbedingt mit Schmerz verbunden ist. Diese Empfindungen zu teilen kann vieles wieder gut machen. Wenn die Emotionen zu stark sind, sollte man diese Musik meiden. Meistens aber sind die Erinnerungen mit Musik eher positiv. Singen regt die Erinnerung an frühere, schöne Erlebnisse an. Außerdem animieren fröhliche Lieder zu spontanen Bewegungen wie Klatschen, Klopfen oder Wippen. Mit Musik werden das Selbstwertgefühl und die eigene Identität gestärkt. Wohlfühlmomente entstehen und die Lebensqualität wird positiv beeinflusst.

Auf den ersten Blick ist es schwer, sich an das musikalische Leben zu erinnern.

Wir haben den Lebenslauf in einige Abschnitte gegliedert von der Kindheit bis zum Alter und Platz gelassen für Ihre Notizen. Versuchen Sie nicht alles auf einmal rauszufinden. Auf die interessantesten Informationen kommt man oft zufällig z. B., wenn gerade Musik im Radio oder Fernseher läuft. Das sollte man dann möglichst zeitnah notieren, um es nicht zu vergessen. Notieren Sie bitte Lieder, Musikstücke, Tänze oder auch der Reaktion oder Anlass auf die jeweilige

Kindheit und Schulzeit

Welche Rolle spielte die Musik in der Familie?

Wurde gemeinsam gesungen?

Mit was für Personen verbinden Sie diese Erlebnisse?

Welche Lieder, Reime oder Kinderspiele sind noch präsent?

An welche Situationen werden erinnert?

Wurde in der Familie Instrumente gespielt und gemeinsam musiziert?

Wurde beim Spielen auf der Straße gesungen?

Wie war das Verhältnis zur Kirche?

Konfirmation, Kommunion, Weihnachten?

Jugend und junges Erwachsenenalter

Ausflüge, Wanderungen mit Volks - oder Wanderliedern, Zeltlager, Pfadfindergruppe, Lagerfeueratmosphäre mit Gitarrenmusik.

Spielten Sie ein Instrument?

Waren Sie Mitglied in einem Gesangsverein?

Wurde getanzt?

gingen Sie ins Kino? auf Volksfeste oder in Konzert?

Welche Musik spielte eine große Rolle? Bei welchem Tanz haben Sie sich verliebt?

Mittleres Erwachsenenalter

Versuchen Sie sich an gemeinsam erlebte Feierlichkeiten zu erinnern wie Hochzeiten, Geburtstage und Weihnachten zu erinnern. Welche Musik wurde dabei gespielt?

Was für Musik hörten Sie zu dieser Zeit?

Hörten Sie bestimmte Radiosendungen und sahen Sie spezielle Musiksendungen im Fernsehen?

Liebten Sie die Geselligkeit?

Spielten Sie ein Instrument?

Haben Sie selber Lieder umgedichtet und Verse vorgetragen?

Sangen Sie Ihre Kinder Lieder vor, wenn ja welche?

Elernte Ihre Kinder ein Instrument und musizierten Sie daheim?

Spätes Erwachsenenalter

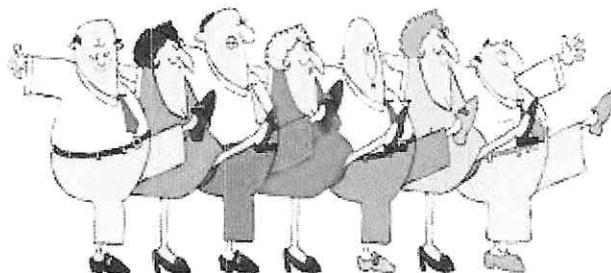
Hat Ihren Musikgeschmack sich im Laufe der Zeit geändert?

Wann haben Sie Musik gehört?

Wurde nach dem Auszug der Kinder Ihrer vermehrten Freizeit für Musikalische Veranstaltungen genutzt?

Haben Sie Ihre Enkelkinder vorgesungen?

Hat sich Ihren Musikgeschmack verändert?



**Antrag Musikprojekte mit Senior*innen
Sonderförderprogramm Landkreis Wolfenbüttel
Sunday Tagespflege**

Projekttitlel	Musik bewegt	
Projektlaufzeit	1 Jahr	
Kosten- und Finanzierungsplan		
Posten	Erläuterung	Kosten
Honorar Musikbegleitung/Singen	30€/Std.x13 Wochen	390,00 €
Sachkosten	Rhythmische Instrumente	150,00 €
Fahrtkosten Musikbegleitung	40 km x 0,35 € x 13 Wochen	182,00 €
Gesamtsumme Projektbudget		722,00 €
Beantragte Fördermittel		2.888,00 €

Unterschrift, Datum

28.07.2023 F. Speiß 

herzlich & kompetent
Neuer Weg 51 c · Tel.: 05331-986960
38302 Wolfenbüttel · Fax: 05331-9869611
IK: 510308580
E-Mail: kontakt@sunday-tagespflege.de